

Additive

Allgemeine Informationen

Bei Additiven handelt es sich um Stoffe die den Grundkraftstoffen in sehr geringer Menge (Promille-Bereich) während der Befüllung der Tanklastwagen zugesetzt werden.

AdBlue ist eine wässrige Lösung von Harnstoff und ist kein Additiv. AdBlue wird nicht dem Treibstoff beigemischt sondern in den Fahrzeugen in einem separaten Tank bevorratet und von dort in die Abgasleitung vor dem Katalysator eingedüst.

➔ In den Additivtanks der Erweiterung wird kein AdBlue gelagert werden.

Alkohole sind ebenfalls keine Additive.

➔ In den Additivtanks der Erweiterung werden keine Alkohole gelagert werden.

Informationen zur Abscheidbarkeit

Welche Additive künftig im Bereich der Erweiterung gelagert werden, steht zurzeit noch nicht fest, da diese durch dann gegebenenfalls neue Kunden vorgegeben werden.

Zurzeit kommen bei Tanklux die folgenden Additive zum Einsatz:

Bezeichnung	wasserlöslich	Dichte	abscheidbar
FG00024A	nicht löslich	0,898	ja
FD00034A	nicht löslich	0,9	ja
FD00033A	nicht löslich	0,909	ja
EMDFA 301 CDG	nicht löslich	0,9	ja
EMDFA 5504	nicht löslich	0,915	ja
P 1200	nicht löslich	0,92	ja

Wie die Tabelle zeigt, handelt es sich bei den vorgenannten Additiven um Produkte die eine Dichte kleiner als Wasser besitzen und die nicht wasserlöslich sind. Somit können diese Additive mittels Leichtstoffabscheidern vom Wasser abgetrennt werden.

Da Additive vollständig mit den Grundkraftstoffen mischbar sein müssen gibt es grundsätzlich keine Additive auf Wasserbasis.

Informationen zu den Gefahrensätzen und Flammpunkten

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht bezüglich der Gefahrensätze und der Flammpunkte der Grundkraftstoffe Benzin, Kerosin und Diesel sowie der Additive.

Bezeichnung	Gefahrensätze	Flammpunkt
Benzin	H224, H304, H315, H336, H340, H350, H411	< -20°C
Kerosin	H226, H304, H315, H336, H411	< 38°C
Diesel	H226, H304, H315, H332, H350, H373, H411	> 55°C
FG00024A	H304, H315, H317, H318, H336, H351, H411	> 61°C
FD00034A	H304, H336, H351, H411	64°C
FD00033A	H304, H318, H336, H351, H411	64°C
EMDFA 301 CDG	H304, H315, H317, H319, H336, H351, H411	> 61°C
EMDFA 5504	H304, H315, H317, H319, H336, H351, H411	62°C
P 1200	H304, H315, H336, H351, H411	> 60°C

Wie aus der vorstehenden Tabelle hervorgeht, besitzen die Grundkraftstoffe und die Additive größtenteils identische Gefahrensätze, d.h. gleiche gefährliche Eigenschaften. Allerdings liegen die Flammpunkte der Additive höher die Flammpunkte der Grundkraftstoffe.

Die Grundkraftstoffe sind gemäß CLP-Verordnung als „extrem entzündbare“ (Benzin) und „entzündbare“ (Kerosin und Diesel) Flüssigkeiten eingestuft.

Aufgrund der hohen Flammpunkte > 60°C sind die Additive gemäß CLP-Verordnung nicht als kennzeichnungspflichtige „entzündbare“ Flüssigkeiten eingestuft.